

WEIHNACHTEN 2014



Palmerston North Garten



Mount Egmont - Taranaki



Neuseeland Farn



Daphne

Dawson Fall



In Egmont National Park



Syrah



Sie werden Anne Street wohnen



Der Ausblick von Anne Street



Dietmars Mutter, 97 Jahre



Brigitte und Günter aus Graz



Walter Moik



Heidi genießt ihre Enkel



Milou



Thanksgiving



Im Cottage: Heidi und ihre Freundinnen



Volker und Dietmar haben Spaß!



Neurologist Anna Rantla has always been fascinated by the brain.

Manawatu Standard



Reinhold und Liane am Pazifik



Sonnenuntergang



Ute und Elfie an unserem Strand

Das Jahr 2014 hat Dietmar in Neuseeland begonnen. Neuseeland sollte in diesem Jahr unser Gesprächsthema Nr.1 werden, weil Annemarei eine leitende Position bei dem Krankenhausverbund Capital & Coast in Wellington angenommen hatte und John einflussreiche Verantwortung innerhalb seiner politischen Partei übernahm. Nach einigen erinnerungswürdigen Wochen mit Anna, Syrah, Daphne und John in Palmerston North und Mount Egmont (Taranaki in Maori) fuhr Anna mit Dietmar nach Wellington, um die Haussuche zu beginnen. Letztendlich haben sie im November ein wunderschönes, altes, grosses Haus in der Innenstadt von Wellington gekauft, das nicht nur einen weiten Blick, sondern auch genügend Raum, sogar für ihre Besucher hat. Mit Hilfe des Internets waren wir am Hauskauf intensiv beteiligt. Es hat uns wirklich Freude gemacht, denn somit haben wir einen weiteren Teil der neuseeländischen Kultur kennengelernt. Während der Zeit hat Annemarei ihre Dissertation/Habilitation zum Professor der Neurologie abgeschlossen. Die Gutachter haben ihre Arbeit mit „Freude gelesen“, gelobt, und ihr die Verteidigung im normalerweise bindenden Rigorosum erlassen, weil die wissenschaftliche Arbeit so gut sei. Das alles geschah, während sie mit Syrah einen ausgedehnten Mutter/Tochter Bildungsurlaub in Hamburg machte. Vor der Rückreise beteiligte sie sich noch mit einem Vortrag an einem Neurologischen Kongress in Istanbul.

Als Ausgleich zu Dietmars NZ-Reise flog Heidi im Februar nach San Diego, um sich dort mit Anna anlässlich

eines neurologischen Kongresses zu treffen. Auch hier war es ein Mutter/Tochter Treffen, jedoch der älteren Generation. Drei Tage waren sehr kurz, aber intensiv und Heidi hat jede Minute und jedes Glas Wein mit ihrer Tochter genossen. Mit grosser Freude war sie danach zu Gast bei Liane, Reinhold und Martin, die seit vielen Jahren in San Diego leben, und die Heidi wie stets sehr verwöhnt haben. Nicht nur mit leiblichen Genüssen, sondern vor allem mit Erkundungen im Botanischen Garten und am Meer. Sie konnten eine Gruppe Orcas vom Strand aus beobachten. Wie immer ein Ereignis!

Im Mai reisten Dietmar und Heidi auf getrennten Wegen nach Europa. Heidi traf sich mit den ehemaligen Klassenkameraden in Bernried am Starnberger See, wo sie die Gelegenheit nutzte, das Buchheim Museum und in München die Kunstwerke im Lenbach Haus zu besichtigen. Eine Woche später schaute sie sich mit ihrer Freundin Gisa die Heckel Ausstellung in Hamburg an. Soviel aussergewöhnliche Kunstwerke in so kurzer Zeit sehen zu können war überwältigend.

Dietmar flog nach Wien, wo er Ehrenmitglied der Europäischen Surgical Infection Society wurde, danach besuchte er Brigitte und Günter in Graz und erfreute sich an der wunderschönen Steiermark. Anschliessend ging es nach Hamburg zu seiner 97 jährig. Mutter (s. Foto). Nach einem kurzen Ausflug nach Den Haag und Essen und dem Betätigungsfeld seines Neffen Nils, landete er wieder in Hamburg, wo er mit Heidi und der gesamten Familie den 70sten Geburtstag seines Bruders feierte. Wir haben uns seit langem einmal zum Essen in Nienstedten getroffen Erinnerung gebracht. Danke, dass

Helge und Franzi verbrachten im Juli Woche ausgefüllt mit engagierten und Philosophie. Beide sind oder

Im August kamen Dietmars Nichte zu uns und Mark zu Besuch. Malou Reihe der Mediziner in unserer Fanerlicht sie das medizinische Wissen vergangenen Jahr hat Dietmar sie genau 50 Jahren genau die gleiche zu hören.



wieder mit unserer Tanzgruppe und die wunderbaren Jahre in Ihr alle gekommen seid!

wundervolle Tage mit uns, eine Diskussionen über Politik, Religion waren Lehrer an Heidi's Schule.

Marie-Louise und ihr Freund Tim ist bis jetzt das letzte Mitglied in der milie. Mit grossem Fleiss verin an der Universität Hamburg. Im nach Eppendorf begleitet, um nach Physiologie Vorlesung noch einmal

Zwei Wochen bevor Dietmar nach Argentinien reiste, besuchten uns Brigitte und Günter als Abschluss einer organisierten Florida Reise. Sie haben die Golf Küste genossen, verbrachten jede freie Minute am Strand oder im Wasser und haben damit unsere Erkundungspläne total torpediert: Ringling, Dali, Myakka Park, Sarasota und alles andere waren nicht mehr von Interesse. Wenn man aus den Bergen kommt, muss man den Strand geniessen. Wie recht Günter hat! Besonders hat ihm die Tour mit Mark auf seinem Boot gefallen.

Ja, Mark und seine Familie leben in der Nähe und dennoch sehen wir uns viel zu selten. Eine Gelegenheit gab es einmal wieder zu Thanksgiving. Die Mädchen hatten schulfrei und so hatten wir Zeit, beim gemeinsamen Essen interessante Gespräche zu führen. Uns hat ihre positive Einstellung und ihr Interesse an Sport und Musik imponiert. In Gedanken sind wir viel bei ihnen, verstehen aber, dass sie sehr in den Schulalltag eingebunden sind. In seinem Beruf ist Mark sehr erfolgreich und wird von seinen Kollegen in der Klinik und an der Florida State Universität sehr geschätzt, wo er als Associate Professor lehrt. Wir sind sehr stolz auf unsere beiden Kinder und wünschten, wir könnten häufiger zusammen sein. Frohe Weihnachten und alles Gute zum Neuen Jahr 2015, wünschen Euch,

Dietmar und Heidi